



**Technische Universität Graz**  
**Erzherzog Johann Universität**

**SENAT**

**Ao.Univ.-Prof. DDr. Peter Kautsch - Vorsitzender**

GZ SEN/1.21.1/1854-0599

Graz, 10. Mai 1999  
Senat\1.21\NR-UniStG-Bachelor-1999.doc

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Dr.-Karl-Renner-Ring 3  
1017 WIEN

in 25-facher Ausführung

**per Fax im voraus:**  
01 / 40130 - 2345

**Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitäts-Studiengesetz (UniStG) geändert wird**

Sehr geehrte Damen und Herren !

Mit den Schreiben des BM:WV vom 26. März 1999 und 16. April 1999 wurde der o. a. Entwurf zur Begutachtung zugesandt. In seiner Sitzung am 10. Mai 1999 hat der Senat der Technischen Universität Graz diesen Entwurf eingehend diskutiert, so daß nachstehende Stellungnahme ergeht :

Der Senat der Technischen Universität Graz lehnt den o.a. Entwurf in der vorliegenden Fassung ab. Die Diskussionsphase dazu war wesentlich zu kurz, um Unklarheiten und Widersprüchlichkeiten auszuräumen. In Ergänzung der bereits aus dem Bereich der TU Graz übermittelten Stellungnahmen fordert daher der Senat als strategisches Organ einer ingenieurwissenschaftlichen Universität eine Überarbeitung.

Es ist ein Rahmengesetz zu schaffen, das eine Grundlage für Bachelor- / Masterstudien darstellt und die Aufrechterhaltung der im UniStG 1997 eingeführten Flexibilität ermöglicht. Dabei ist darauf zu achten, daß durch die Novellierung nicht bereits nach UniStG 1997 genehmigte Studienpläne obsolet werden.

Es wird gefordert, daß Bachelor- / Masterstudien ausschließlich auf Antrag der Fakultäten bzw. Studienkommissionen eingerichtet werden können, wobei von diesen insbesondere Inhalt, Struktur und zeitliche Abfolge zu bestimmen sind. Überdies ist sicherzustellen, daß auf Antrag der Fakultäten bzw. Studienkommissionen die Diplomstudien parallel zu den Bachelor- / Masterstudien weitergeführt werden können.

Aus der Sicht des Senates der TU Graz ist es unbedingt notwendig, vor einer endgültigen Verabschiedung des Gesetzes die internationale Akkreditierung der neuen Abschlüsse auf europäischer Ebene sicherzustellen.

Der Senat der TU Graz würde die Möglichkeit zur Durchführung von Pilotprojekten für Bachelor- / Masterstudien und deren internationale Akkreditierung begrüßen.

Mit der Bitte um wohlwollende Kenntnisnahme zeichne ich

mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender